

Stadtverordneter Oliver Feyl

E-Mail: info@fdp-karben.de

Karben, 14.März 2020

Änderung der kostenpflichtigen Parkzeiten + Optimierung der Zugänglichkeit der Parkautomaten an den öffentlichen Parkplätzen Bahnhof Groß-Karben

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen

1. Die bezahlten Parkzeiten werden dahingehend geändert, dass die bezahlte Parkzeit von 19:00 Uhr auf 16:00 Uhr verringert wird.
2. Der Parkautomat auf dem Parkplatz Groß-Karben von dem Standort neben dem China-Restaurant wird auf den Standort neben dem Kameramast (Nähe Buswartehäuschen) verlegt.
3. Es wird ein Durchgang vom Parkplatz Kloppenheim zum Eingang der S-Bahn angelegt.

Begründung:

1. Die Parkplatzregelung mit einer Parkplatzgebühr bis 19:00 Uhr führt dazu, dass auch bei einer Nutzung ab 16:00 Uhr eine Gebühr zu entrichten ist. Ab dieser Zeit werden aber durch die Rückkehr der Pendler wieder Parkplätze frei. Diese freien Parkplätze können dann von den Pendlern genutzt werden, welche erst am Nachmittag / Abend die S-Bahnverbindung nutzen möchten. Da diese Personen oft erst nach 21:00 Uhr wieder in Karben ankommen, das AST-Taxi aber nicht immer so funktioniert wie gewünscht, haben diese Personen die Möglichkeit ihr Fahrzeug kostenlos auf den Bahnhofsparkplätzen abzustellen. Außerdem wird mit dieser Regelung erreicht, dass das Parken in den Anwohnerstraßen (zur Einsparung der Parkgebühren) nicht mehr notwendig ist.
Zusätzlich ist es auf der Kloppenheimer Seite seit der gebührenpflichtigen Parkplatzregelung vermehrt zu noch größeren Behinderungen im Bereich des Fußballplatzes Am Hang gekommen, da die Sportler / Besucher nicht mehr in dem Ausmaß diese vormals kostenlosen Bahnparkplätze nutzen.
2. Der derzeitige Standort des Parkplatzautomaten neben dem China-Restaurant ist sehr ungünstig, da der Automat nicht in der Laufrichtung zum S-Bahn-Bahnsteig liegt. Die Nutzer müssen einen ca. 50 m längeren Weg bewältigen, um die Karte zu ziehen, zum Auto zu laufen und dann zur S-Bahn zu gelangen.

3. Derzeit besteht beim Bahnhofs-Parkplatz Kloppenheim rund um den Parkplatz ein Zaun, welcher nur an der Ein- und Ausfahrt geöffnet ist. Um nun zum Parkplatzautomaten zu kommen führt der Weg über die Ein- und Ausfahrt, dann zurück zum Fahrzeug, Ticket ablegen, und wiederum über die Ein- und Ausfahrt zum S-Bahn-Eingang. Wir beantragen daher einen Durchgang im Zaun in Höhe des Fahrradabstellplatzes, damit bei dieser Prozedur ca. 40 m Laufweg gespart werden können. Da der Zaun nur aus Pfosten und einem darübergelegten Balken besteht, sollte die Realisierung nur geringe Kosten verursachen.

Zu Punkt. 2. + 3. : Sollte bei einer Auswertung der Parkscheine herauskommen, dass mehr als 90 % aller Tickets per App bestellt werden, ist es zu überlegen auf diese Änderungen zu verzichten. Der Vorteil für die dann noch wenigen Benutzer ohne App steht dann in keinem Verhältnis mehr zum Aufwand.



Oliver Feyl